

Ausstattung südwestdeutscher  
Klosterkirchen in der zweiten Hälfte  
des 18. Jahrhunderts



Tagung vom 26. März bis 28. März 2010  
Kunsthistorisches Institut  
Universität Tübingen

EBERHARD KARLS

UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Ort:

Kunsthistorisches Institut, Bursagasse 1,  
72070 Tübingen, Raum XI,  
linker Burseneingang

Tel.: 0049 7071 297 5304

Fax: 0049 7071 29 5304

Kontakt:

Dr. Birgitta Coers  
Birgitta.Coers@uni-tuebingen.de

Dr. Lorenz Enderlein  
Lorenz.Enderlein@uni-tuebingen.de

Dr. Tobias Kunz  
t-w-kunz@web.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Prof. Dr. Arnt Spandau, Reutlingen

Vereinigung der Freunde der Universität  
(Universitätsbund) e. V.

Oberrheinische Stiftung für  
Geschichte und Kultur  
(Trautmann-Schröder-Stiftung)

Fachschaft Kunstgeschichte  
der Universität Tübingen

Freitag 26. März 2010, 13.00-19.00 h

1. Das Medium der Bildausstattung zwischen gegenreformatorischer Rhetorik und aufklärerischer Rationalität.

Begrüßung (BIRGITTA COERS, LORENZ ENDERLEIN, Tobias Kunz)

LORENZ ENDERLEIN (Tübingen)  
Die Leere des Himmels. Aufklärung und sakrale Ausstattungsprogramme – eine Einführung

PETER STEPHAN (Freiburg)  
Illuminatio: Erleuchtung oder Aufklärung? Überlegungen zur Semantik barocker Kirchenbauten

MEINRAD V. ENGELBERG (Darmstadt)  
Kontinuität oder Paradigmenwechsel? Aufklärung und Renovatio

Kaffeepause

15.30 h - 17:00 h

2. Die Orden und ihre Programme: Ordensgeschichte, Seelsorge, Predigtstätigkeit

MARKUS THOME (Bern)  
Traditionsvisualisierung und deren räumliche Verortung. Die Abteikirchen Salem und Ebrach am Ende des 18. Jahrhunderts

ANGELIKA DREYER (München)  
Freskenausstattungen für Bruderschaf-  
ten im Wandel von barocker Rhetorik  
zur katholischen Reform: Joseph Mages  
in Dasing (1756) und Dillishausen (1766)

*Kaffeepause*

**17.00 h - 19:00 h**

SEBASTIAN ZIMLICH (Nürnberg)  
Das Bibliotheksdeckenfresko der ehem.  
Benediktinerabtei Amorbach (1789-90)  
als Beispiel für die Verbindung von  
„barocker“ Bildtradition und „rational-  
aufklärerischen“ Inhalten im profan-  
sakralen Grenzbereich der Klosterbiblio-  
thek.

WERNER TELESKO (Wien)  
Aufklärung und Augustinertheologie in  
der barocken Deckenmalerei Österreichs  
in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhun-  
derts

**19.30 h**

Empfang in der Graphischen Sammlung  
des  
Kunsthistorischen Instituts, (ANETTE MI-  
CHELS, Tübingen)  
Bonatzbau, Universitätsbibliothek, Wil-  
hemstr. 32  
Ausstellung „Druckgraphik des Spätba-  
rock aus den Beständen der Sammlung  
und der Tübinger Universitätsbiblio-  
thek“

**Samstag 27. März 2010, 9.30-12.30 h**

### **3. Raumbilder und Freskenprogramme**

NICOLAJ VAN DER MEULEN (Basel)  
Zwiefalten und die Kartierung einer terra  
mariana. Das Langhausfresko von Zwie-  
falten  
als kartografisches Konsolidierungspro-  
jekt.

WOLFGANG URBAN (Rottenburg)  
Der sich verhüllende Himmel. Zur De-  
ckenmalerei von Januarius Zick in der  
Benediktinerabteikirche Wiblingen

*Kaffeepause*

BIRGITTA COERS (Tübingen)  
Bild und Vision – Ebenen der Fiktionalität  
in Sakralräumen des späten 18. Jahrhun-  
derts

*Mittagspause*

**14.00-18.30 h**

### **4. Rhetorik und Topologie der liturgi- schen Ausstattungen im Wandel**

MICHAEL BOHR (Wien)  
Tischlerausstattungen in österreichischen  
Stiftskirchen um die Mitte des 18. Jahrhun-  
derts

STEFANIE KRAUSE (Berlin)  
Die Reliefs am Chorgestühl des Salemer  
Münsters und ihre Vorbilder im Spiegel  
zeitgenössischer Kunsttheorie

*Kaffeepause*

REGINA DECKERS (Rom)  
„Im gothischen Geschmacke“. Der Hochaltar von  
St. Michael in Wien (1779-1782)

TOBIAS KUNZ (Berlin)  
Die Kirche als Museum. Ästhetische Umdeutung  
und Desakralisierung älterer Bildwerke  
von Schöntal bis Meßkirch

ULRICH KNAPP (Leonberg)  
„Ich sehe in den vorstehenden Abbildungen so  
wenig Verbindung und Zusammenhang“.  
Zur Ikonologie des Kirchenraums im  
Zisterzienserkloster Salem.

**19.30 h**

Gemeinsames Abendessen

**Sonntag, 28. März 2010, 8.00 h - 14.00 h**

Exkursion  
Oberndorf am Neckar: Augustinerkirche ,  
Haigerloch: Schloßkirche und Wallfahrtskirche St.  
Anna.